

Mila: „Hey Tim, ich bin ja ein Mädchen und du bist ein Junge. Aber wie ist das mit den Nomen? Sind Nomen Frauen oder Männer?“

Aufgabe:

1. Wie würdest du diese Frage beantworten?

Tim: „Hey Mila, wenn man sich Nomen genau ansieht merkt man, dass es Nomen von verschiedenen Geschlechtern gibt. Man nennt es das grammatikalische Geschlecht.“


Mila: „Dann gibt es sowohl Frauen als auch Männer?“

Tim: „Ja so ist es! Und es gibt noch eine weitere Besonderheit: Es gibt auch sächliche Nomen wie z.B. das Bein. Es ist weder weiblich noch männlich und wird mit dem Artikel das bezeichnet.“


Aufgabe:

2. Ordne diese Nomen nach ihrem Geschlecht:

Teekanne, Löwe, Haus, Brief, Flugzeug, Hand, Handgelenk, Alarm, Briefträger, Briefträgerin, Wäsche, Küche, Garten, Meer, Kuss, Feuerwerk



der
= männliches
Geschlecht



die
= weibliches
Geschlecht


das
= sächliches
Geschlecht


Mila: „Eins verstehe ich noch nicht: Es heißt das Mädchen obwohl Mädchen immer weiblich sind!“

Tim: „Ja, das ist wirklich witzig. Das grammatikalische Geschlecht ist eben nicht immer gleich wie das echte Geschlecht. Aber oft kann man das Geschlecht an den Endungen erkennen. Die Übung kann helfen.“

Aufgabe:

1. **Ordne die Nomen richtig:** Liebling, Schiffchen, Malerin, Schwächling, Tänzerin, Bäumchen, Kellnerin, Teilchen, Männchen, Dienstag, Tischchen, Kleidung, Verantwortung, Sommer, März

der = männlich 

die = weiblich 

das = sächlich

2. **Markiere die Endungen mit einem farbigen Stift. Was fällt dir auf?**

Nomen mit dem Artikel der ... _____

Nomen mit dem Artikel die ... _____

Nomen mit dem Artikel ... _____

Hier findest du noch mehr Infos und Übungen:

